

Thema	Generalversammlung	
Ort	Aula Schulhaus Pfingstweid	
Datum	Dienstag, 10.05.2022, 19:00h-20:25h	
Protokoll	Sarah Breitenstein (SB)	
Anwesend	Vorstand(VS): Werner Berger (WB), José Wolf (JW), Syrus Mozafar (SM), Nikolas Wolf (NW), Sarah Breitenstein (SB), Tobias Langenegger (TL) AG Stadtentwicklung: Sergej Klammer, Markus Birchler und Vital Streiff sowie 28 weitere IGH-Mitglieder einschliesslich Vertretungen Kiosk Josefwiase & QV5 (Liste) und 2 Gäste	
Entschuldigt	Manuela Hotz, Daniel Imholz, Susan Raths, Andrea Aebi, Dominique Marchand, Marielou Hürlimann, Alex Goetz	
<u>Traktandum</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Zuständig/ Termin</u>
1. Wahl Protokollführer & Stimmzähler	SM begrüsst Mitglieder und Gäste. Als Protokollführerin wird SB bestätigt. Als Stimmzähler stellen sich Joder Regli und Walter Vismara zur Verfügung und werden gewählt. Die Traktandenliste wird gemäss Einladung genehmigt.	SM
2. Protokoll GV 2021	Protokoll letztjähriger GV wird wie auf der Webseite hochgeschaltet abgenommen.	
3. Jahresbericht 2021	JW stellt den Jahresbericht vor: 2021 war wieder ein Jahr voller Aktivitäten des Vorstands, des Präsidiums und der AG Stadtentwicklung, wenn auch weniger sichtbar wegen Corona. <u>Hardturmstrasse:</u> Mit dem Tiefbauamt und der Dienstabteilung Verkehr steht Werner Berger gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Stadt- & Verkehrsentwicklung in ständigem Kontakt. Zone 30 und Speedys signalisieren dem motorisierten Verkehr eine allfällige Tempo-Überschreitung, jedoch ohne grosse Wirkung. Mehr zur Hardturmstrasse wird unter Pkt. 8 Hardturmstrasse WB berichten. <u>Ensemble Hardturm:</u> Auch am zweiten Workshop der Investoren Ensemble war die IGH vertreten. Ausser der revolutionären Idee, die Türme mit dem Stadiondach zu verbinden und der Quartierbevölkerung als neue Freiraumzone zur Verfügung zu stellen, worauf kaum eingegangen wird, gab es nichts Neues. Im Verein ProLimmatraum (pro-limmatraum.ch), welcher durch alle Gegner des Projekts Ende 2020 gegründet wurde, wirkte die IGH aktiv im Vorstand mit. Der Verein freut sich über viele weitere Interessierte und/oder Engagierte, die die Vereinsaktivitäten als Mitglieder und/oder mit Spenden unterstützen. Wir bleiben jedenfalls weiter am Ball! Aktuell sind immer noch zwei Stimmrechtsbeschwerden (keine Erwähnung der Sicherheitsbedenken sowie der Schulhauspläne der Stadt) vor dem Bundesgericht hängig, so dass der Regierungsrat den Gestaltungsplan noch nicht genehmigen kann. Petition der Jungfreisinnigen soll Druck zur beförderlichen Behandlung der Beschwerden machen. Nach Entscheidung des Bundesgerichts kann gegen den Gestaltungsplan sowie später gegen die Baubewilligung erneut rekuriert werden. <u>Fischerweg:</u> Das ausgetüftelte Schreiben an Stadtpräsidentin Mauch mit der Bitte um departementsübergreifende Vermittlung, unterstützt durch QV5, IGAWB und QV Grünau, lief ins Leere. Die Stadtpräsidentin erklärte sich als nicht zuständig und reichte das Gesuch zur Bearbeitung an das Polizei- und Sicherheits-Departement weiter. Auch die persönliche Rücksprache mit der Departements-Vorsteherin führte zu keinem befriedigenden Ergebnis, wie neuer Belag oder Speed bumps. <u>MAAG Hallen:</u> Die IGH nahm zusammen mit dem QV5 an einem Austauschtreffen mit dem Grundeigentümer SPS teil und brachte ihre Bedenken zu dem Abriss der MAAG Hallen vor, sowohl ökologische (Abriss und Neubau) als auch quartierentwicklungstechnische (Verlust der Quartierbelebung durch Leuchtturm-Events mit Abriss MAAG-Hallen). Die IGH nahm auch an dem kritischen Architekten-Podium im Juli teil. Die Kritik «mehr vom Gleichen» wurde von den Projektzuständigen nicht gehört. Der Gestaltungsplan Maaglive muss noch durch den Gemeinderat.	JW

---

Leitbild Limmatraum:

Die IGH brachte sich auch aktiv bei den Workshops zur Erarbeitung eines neuen Leitbilds für den Limmatraum ein. Insbesondere wurde auch der begrenzte Platz Mischverkehr Erholungsuchende und die deklarierte Veloroute 66 eingebracht, einschliesslich der Erweiterung durch die Überbauung Tramdepot, durch welche der Veloweg an der Limmat entlang bis zum Escher-Wyss erweitert wird, sowie, dass ein Velo-Anschluss an den Sihlquai fehlt.

Stadtentwicklung:

Unsere Arbeitsgruppe Stadt- & Verkehrsentwicklung ist nicht nur beim Projekt Hardturmstrasse und dem Expressprojekt, welches zwischenzeitlich realisiert werden soll, intensiv gefordert und berät VertreterInnen vom Kraftwerk und vom Quartierverein 5 kompetent zur Verkehrsplanung.

Auch begleiten uns Mitglieder der AG bei diversen Veranstaltungen und Podien und weisen fachkundig auf kritische Punkte hin, wie beim Treffen MAAG Halle oder bei der städtischen Infoveranstaltung Zürich West Diagonal. Mangels tatsächlicher Einflussmöglichkeiten blieben sie jedoch dem zweiten Workshop Aussenraum Ensemble fern.

Quartiervertretung:

Die IGH behauptet nach wie vor ihre Position als anerkannte quartiervereins-ähnliche Organisation. So nahmen neu auch zwei Vorstandsmitglieder an der städtischen Veranstaltung im Muraltengut teil (ein Ergebnis des Schnittstellenprozesses in Anerkennung der Vereinsleistungen im Quartier).

Veranstaltungen im Berichtsjahr:

Pandemiebedingt konnten Veranstaltungen erneut nicht stattfinden, u. a. die Führung Schulhaus Pfungstweid, die Führung Brache mit Pizza oder die Führung durchs Quartier.

Einige Mitglieder besuchten die letztjährige GV, welche online von der Brache aus übertragen wurde, auch analog. Zu ihnen gesellten sich im Anschluss an die GV noch weitere Mitglieder zu einem geselligen Apéro.

Unter Einhaltung der Corona-Massnahmen im Juni konnte das gemeinsam mit dem QV5 organisierte Podium «5G» stattfinden. Über 30 Personen folgten dem informativen Podiumsgespräch, welches von Walter Vismara organisiert und moderiert wurde.

Öffentlichkeitsarbeit / Zusammenarbeit:

Vernetzung –

Die IGH war auch in Coronazeiten gut vernetzt, analog wie auch digital. So arbeiteten wir mit den Organisationen QV5, Kulturmeile, IG Freiräume, Stadionbrache, Kulturweid, BAZ oder ProLimmatraum sowie mit den städtischen Ämtern zusammen.

Vorstand – Der sechsköpfige Vorstand hat sich zu sieben Vorstandssitzungen getroffen.

Homepage – die Homepage der IGH hält JW aktuell.

Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.

---

4. Jahresrechnung  
2021

NW präsentiert die Jahresrechnung:

NW

		<b>Jahresrechnung '21</b>
Aufwand		3'973.28
Ertrag		6'870.00
Einnahmenüberschuss		<b>2'896.72</b>

Thommi Fischer verliert anstelle der abwesenden Revisoren den Revisionsbericht. Darin wird die korrekte Buchhaltung festgestellt und Décharge beantragt.

Revisionsbericht und Jahresrechnung 2021 werden einstimmig abgenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

---

5. Verabschiedung

José Wolf verabschiedet Tobias Langenegger. TL erklärt, dass er nach dem überraschenden Rücktritt des früheren Fraktionspräsidenten ins Co-Präsidium der SP-Kantonsratsfraktion gewählt wurde. Wegen diverser Terminkollisionen könne er sich die Teilnahme an den Vorstandssitzungen nicht mehr einrichten. Er stellt sich aber weiterhin als Supporter im Sinne « Schnittstelle zur Politik» zur Verfügung. TL konnte erfreulicherweise Lisa Kromer (Sprecherin IG Freiräume) überzeugen, neu im Vorstand mitzuwirken.

JW/TL

---

6. Wahlen

Das Co-Präsidium José Wolf / Syrus Mozafar wird per Akklamation wiedergewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Werner Berger, Sarah Breitenstein und Nikolas Wolf werden in globo wiedergewählt.

WB

Lisa Kromer stellt sich vor und wird per Akklamation neu in den Vorstand gewählt.

JW

Manuela Hotz & Daniel Imholz werden als Revisoren per Akklamation im Amt bestätigt.

7. Budget 2021 NW präsentiert das Budget 2022: NW

		Budget '22
Aufwand		12'500.00
Ertrag		7'500.00
Budgetierter Verlust		-5'000.00

Die gleichbleibenden Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

8. Hardturmstrasse WB informiert über das Projekt Hardturmstrasse: WB

Bis das definitive Projekt kommt, wird es noch ca. 7 Jahre dauern. Die Planung ist aufwändig. Da von uns wegen des Durchgangverkehrs eine Sperrung der Strasse gefordert wurde, hat das Tiefbauamt Messungen vorgenommen. Die Ergebnisse haben alle überrascht: es gibt tatsächlich sehr viel Durchgangsverkehr auf der Hardturmstrasse, vor allem auch vom Schwerverkehr.

Daher wurde ein Last- und Gesellschaftswagen-Fahrverbot ausgeschrieben. Fälschlicherweise wurde gleichzeitig das Nachtfahrverbot aufgehoben, weshalb diese Verfügung wieder aufgehoben wurde. Die neue Verfügung mit LKW- und Gesellschaftswagen-Fahrverbot und Nachtfahrverbot wird nach der Einsprachefrist dann wieder eingeführt werden.

Zur Überbrückung bis zum def. Projekt wurde ein Expressprojekt zur Verkehrsberuhigung erarbeitet. Dieses sieht eine Kernfahrbahn, die Förderung des Veloverkehrs, das Abbremsen des MIV durch sogenannte bremsende Pankette, eine neue Fussgängerüberquerung im Bereich der Bernstrasse (hinter Tramhaltestelle Hardturm), eine direkte Veloverbindung vom Hardeggesteg in die Bernstrasse (anstelle Durchfahrt Tramhaltestelle Hardturm) und die Entfernung der Verkehrsinsel beim Sphères vor. Beginn der Bauarbeiten ist der 16. Mai, sie dauern bis Ende Juni 2022. Das Projekt entstand in enger Zusammenarbeit in einer Dialoggruppe mit der Stadt mit Quartiervertretung: WB [IGH], Marco Müller [QV 5], Markus Birchler [IGH AG Stadtentwicklung] und Regula Weiss [KW1] sowie mit Vertretung Gewerbe und Grundeigentümer ZürichWest. Nach Einführung der Massnahmen wird es eine neue Verkehrsmessung geben.

Es folgt eine kurze Diskussion über Sinn und Zweck der geplanten Massnahmen.

WB informiert anschliessend über das Projekt Zwischennutzung Südtrottoir, welches durch gestalterische Elemente das Trottoir attraktiver machen soll. Zeitgleich mit unserer GV werden die Ergebnisse der zwei Begehungen und zwei Workshops präsentiert – Mitglied Marielou Hürlimann vertritt die IGH.

Es wird an drei Orte entlang der Strasse Begegnungsräume geben (Begegnungsort [À-porta/KW1], Marktplatz [vor WestHive resp. bei Tramhaltestelle Fischerweg], Sonnendeck [vis-à-vis Sphères]. Die Umsetzung erfolgt nach Fertigstellung des Expressprojekts, also in ca. 2 Monaten.

Die IGH hat sich als Ansprechpartnerin für die Stadt bereit erklärt, in enger Zusammenarbeit mit Regula Weiss.

9. Anträge -

10. Vorschau / Aktivitäten Themen 2022: JW

- Hardturmstrasse – ein langfristiges Thema
- Unterstützung Verein ProLimmatraum (Bekämpfung Ensemble)
- Informationsveranstaltung/Podium zu neuen Hochhausrichtlinien mit realisierbaren Hochhäusern beidseitig Limmat von 85m & Zürich West von 250m
- Initiative «Uferschutz» infolge neuer HH-Richtlinien – in Bearbeitung

Geplante Aktivitäten:

- Führung durchs Quartier (David Winizki) k.A.
- Ausflug auf Brache in Zusammenarbeit mit QV5, gemeinsames Essen nach Führung 9.07.22,
- Eröffnungsfest Südtrottoir beim Marktplatz mit WestHive zusammen Aug/Sep.22
- Besichtigung Hardturm (Marielou Hürlimann) k.A.
- 50 Jahre Westtangente «Sperrung Hardbrücke» mit Stand der IGH 24./25.9.22

11. Varia/ Schluss Walter Vismara fragt nach dem Stand des Projekts Wochenmarkt in Zusammenarbeit mit dem Engrosmarkt. JW: Projekt ist gestorben mangels Marktfahrenden. Joder Regli fragt nach dem Projekt Fernwärme für die Bernoullihäuser. Gemäss EWZ müssten sich mehr Bernoullihaus-Besitzer/innen (70%) dafür interessieren, bevor dies gemacht wird. Leitung sollte aber definitiv beim Strassenprojekt gelegt werden, sonst wäre die Möglichkeit verpasst. Es stellt sich die Frage, ob sich die Lage seit der letzten Infoveranstaltung nun geändert hat resp. das Projekt attraktiver wäre.

Beim anschliessenden Apéro wird noch manches Thema in geselliger Runde diskutiert.